

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 01.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:08 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326 Zeschdorf
OT Alt Zeschdorf

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Köcher

Gemeindevertreter

Frau Nadine Buchholz

Herr Axel Buggisch

Herr Ronny Conrad

Herr Frank Fries

Herr Mario Hartmann

Herr Stefan Kursawe

Herr Arne Seemann

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Apelt

Herr Peter Birkholz

Frau Margot Franke

Gäste

2 Einwohner

Schriftführung

Frau Annett Malke

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Frau Helke Baltz

entschuldigt

Herr Marcel Patzig

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.07.2020 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.07.2020
2. Einwohneranfragen
3. Anhörung der Ortsvorsteher
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Zeschdorf (GZ/520/2020)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten und der Schule in Trägerschaft der Gemeinde Zeschdorf (Essengeld-Satzung) (GZ/521/2020)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Liegenschaft Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 3, Flurstück 509 (GZ/524/2020)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 14.07.2020 und Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 14.07.2020
9. Beratung zu Bauanträgen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen in Zeschdorf, Ortsteil Petershagen, Gemarkung Petershagen, Flur 2, Flurstück 535 und Antrag auf Befreiung von einer planungsrechtlichen und textlichen Festsetzung des Bebauungsplans "Siedlerweg Petershagen" (GZ/522/2020)
11. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf Liegenschaft Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 3, Flurstück 509 (Teilfläche) (GZ/523/2020)
12. Beratung von Pachtangelegenheiten
13. Information und Beratung zu Mietangelegenheiten
14. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungs- und fristgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind ggf. anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 10 Gemeindevertretern sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.07.2020 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.07.2020

Die Sitzung der Gemeindevertretung war nicht öffentlich. Daher gibt es keinen öffentlichen Teil der Niederschrift.

2. Einwohneranfragen

Einwohnerversammlung: Eine Einwohnerin fragt an, ob die Durchführung einer Einwohnerversammlung zu aktuellen Themen in Petershagen möglich ist.

Herr Köcher erklärt sich gern bereit, in Petershagen eine Einwohnerversammlung zu machen. Er verweist aber auf die Corona-Bestimmungen.

Herr Fries erläutert, dass Einwohnerversammlungen zu einem speziellen Thema einberufen werden müssen. Ansonsten wäre das Vorhaben eine außerordentliche Bürgerfragestunde.

Sitzung des Amtssenioresenbeirates: Die Einwohnerin fragt weiter an, ob das Gemeindehaus für Veranstaltungen noch zugänglich ist. Am Montag, 21.09.2020, soll dort eine Sitzung des Amtssenioresenbeirates stattfinden. Sind die Räumlichkeiten für die Senioren dann noch nutzbar?

Herr Köcher sieht keine Probleme mit dem Termin. Ein Umzug der Kita ist bis dahin nicht vorgesehen.

Auf Anfrage einer anderen Einwohnerin erläutert er den Sachstand zum Vorhaben Kita-Neubau in Petershagen. Hierzu wird es die nächste Beratung am 07.09.2020 mit dem Planungsbüro im Amt geben.

Eine Förderung kann in Anspruch genommen werden, allerdings nicht in der beantragten Höhe. Die erforderliche Finanzierungsdifferenz trägt die Gemeinde nun aus eigenen Mitteln. Der Fördermittelbescheid ist auch im Hinblick auf einen möglichen Baubeginn in 2021 nicht hinfällig.

Internetpräsenz der Gemeinde: Die Einwohnerin fragt nach Einladungen und Informationen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse. Sie hält die Internetpräsenz der Gemeinde allgemein für nicht ausreichend.

Herr Köcher entgegnet, dass auf der Homepage des Amtes Lebus unter Politik/Bürgerinfo der Sitzungskalender einsehbar ist.

Feldsteinmauer: Frau Apelt verweist auf Feldsteinmauern als ein Markenzeichen des OT Petershagen. Zwischen dem Schloss und dem Haus neben dem Park fallen aus einer Feldsteinmauer Steine. Frau Apelt fragt an, wer Eigentümer des Grundstücks und der Mauer ist.

Herr Hartmann gibt zu bedenken, dass bei möglichen Reparaturarbeiten auch der Denkmalschutzaspekt zu prüfen ist.

Das Amt wird gebeten den Eigentümer zu ermitteln und zu informieren.

Die Einwohnerinnen verlassen die Sitzung.

3. Anhörung der Ortsvorsteher

OT Döbberin:

Bundesweiter Warntag: Herr Hartmann informiert, dass am 10.09.2020, 11.00 Uhr ein bundesweiter Warntag stattfinden soll. Er berichtet, dass sich die Sirene im OT Döbberin auf dem ehemaligen PDA-Objekt befindet und derzeit nicht funktionsfähig ist. Er fragt an, wie die Döbberiner Einwohner am Warntag informiert werden sollen.

Herr Köcher verweist auf die Informationen, welche in Rundfunk, Presse und Amtsblatt dazu gegeben wurden. Die Bürger sollten sich auch über Rundfunk und Fernsehen informieren. Zudem sei geplant, Lautsprecherfahrzeuge über Land zu schicken. Unklar ist, ob auch ein Fahrzeug nach Döbberin kommen wird.

Die Gemeindevertretung bittet das Amt um Klärung, ob Umsetzung und Wiederanschluss der vorhandenen Sirene an einem anderen Standort möglich sind oder eine Neuanschaffung sinnvoller ist. Auch um Prüfung von Fördermöglichkeiten hierzu wird gebeten.

Beleuchtungsanlage in der Döbberiner Hauptstraße: Hier wurde zu einer Bürgerbeschwerde wegen zu hoher Lux-Zahl der Straßenlampe vor dem Wohnhaus eine Klärung erreicht. Die betreffende Straßenlampe wird geringfügig umgesetzt und kann dann auch wieder bis 23.00 Uhr leuchten.

OT Petershagen:

Einwohneranfragen: Herr Conrad bezieht sich auf die Einwohneranfragen der Sitzung und sagt zu, noch stärker auf Bürgeranfragen eingehen zu wollen.

OT Alt Zeschdorf:

Breitbandausbau: Herr Köcher berichtet über Probleme beim Breitbandausbau. Hier stehen noch Restarbeiten und Reparaturen an. Am Donnerstag, 03.09.2020 findet ein Beratungstermin statt. Er führt weiter über eine Beschwerde des Amtes beim Landrat aus. Leerverrohrungsarbeiten seien in unzureichender Tiefe und Pflasterarbeiten in schlechter Qualität erfolgt.

Baumpflege: Herr Köcher informiert weiter über den Verlauf der Baumschnittarbeiten. Die im Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 50.000,00 € für die Baumpflege wurden bereits verbraucht. Ein langer Pflegestau und die Trockenheit der letzten 3 Jahre haben dem alten Baumbestand der Gemeinde zugesetzt. Für das neue Jahr sei schon jetzt ein ähnlicher Pflegeaufwand absehbar.

Baugrundstücke: Herr Köcher informiert über das Vorliegen zahlreicher Kaufanfragen.

Herr Fries fragt an, ob die Gemeinde nicht doch ein neues Baugebiet ausweisen sollte. Herr Buggisch rät, die Flächen hinter der Schule am Wiesenweg zu berücksichtigen.

Bitte an das Amt: Die Gemeindevertretung bittet um die Prüfung geeigneter Bauflächen und die Möglichkeiten, die Innenbereichssatzung dahingehend zu ändern.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Zeschdorf (GZ/520/2020)

Herr Köcher stellt die Änderungen zur bisherigen Aufwandsentschädigungssatzung vor.

Die im Satzungsentwurf vorgeschlagene Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung eines Notebooks bzw. Tablets wird umfassend diskutiert. Herr Köcher bittet um Abstimmung darüber, dass der Zuschuss in der Satzung verbleiben soll.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja: 3 Nein: 4 Enthaltung: 1

Damit wird diese Änderung im Satzungstext gestrichen. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass eine Bezuschussung erst dann Sinn macht, wenn der Sitzungsdienst komplett digitalisiert ist und alle Unterlagen elektronisch versenden können. Sobald dies möglich ist, soll die Bezuschussung noch einmal thematisiert werden.

Herr Fries weist darauf hin, dass die Ortsvorsteher im Satzungstitel nicht erwähnt werden und dass damit der Satzungstext nicht vollständig ist. Er beantragt, den Satzungstitel wie folgt zu ergänzen:

„Satzung über Aufwandsentschädigungen und den Ersatz des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und der sachkundigen Einwohner der Gemeinde Zeschdorf und der Ortsvorsteher der Ortsteile Alt Zeschdorf, Döbberin und Petershagen (Aufwandsentschädigungssatzung)“

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Satzungstitel ist dahingehend zu ergänzen.

Herr Fries bringt die Zahlung einer Aufwandsentschädigung für die sachkundigen Einwohner ins Gespräch.

Der Vorschlag wird diskutiert.

Herr Seemann verweist auf die Beratungsfunktion der sachkundigen Einwohner. Diese sollen sie formal nur in den Ausschüssen ausüben. In Frankfurt (Oder) ist die Wertschätzung ihrer Arbeit beispielsweise durch ein höheres Sitzungsgeld für die Tätigkeit in den Ausschüssen zum Ausdruck gebracht worden. An den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung nehmen sie dort bis auf ausdrückliche Einladung nicht teil.

Nach Diskussion wird eine zusätzliche Aufwandsentschädigung für die sachkundigen Einwohner nicht in den Satzungsentwurf aufgenommen.

Herr Fries fragt an, ob die Höhe der Aufwandsentschädigungen für die Ortsvorsteher mit 61,00 €/Monat derzeit noch angemessen ist oder ob sie erhöht werden sollte.

Herr Köcher schlägt 65,00 €/Monat vor.

Über die Höhe der Aufwandsentschädigung wird beraten.

Nach Beratung wird die Höhe der Aufwandsentschädigungen der Ortsvorsteher bei 61,00 €/Monat belassen.

Herr Fries regt die Zahlung eines Sitzungsgeldes für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung an. Bisher wird dieses nicht gewährt.

Herr Seemann und Herr Köcher sprechen sich dagegen aus, die sachkundigen Einwohner nehmen freiwillig an den Sitzungen der Gemeindevertretung teil. Herr Seemann sieht damit eine Erhöhung der Anzahl der Gemeindevertreter um 4 (nicht stimmberechtigte) Personen.

Herr Fries hebt hervor, dass er die Anzahl der Sitzungen des Vorbereitenden Fachausschusses bewusst geringhalten will, um unnötige doppelte Diskussionen von Sachverhalten zu vermeiden. Daher halte er es für sehr wichtig, dass die sachkundigen Einwohner auch an der Sitzung der Gemeindevertretung teilnehmen.

Die Zahlung des Sitzungsgeldes wird diskutiert und abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 3 Enthaltung: 0

Damit sollen die sachkundigen Einwohner für ihre Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 €/Sitzung erhalten. Dies ist so in den Satzungsentwurf aufzunehmen.

Her Köcher verliest die Beschlussvorlage und stellt sie mit den vorangestellten Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 18-09/2020

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die Satzung über Aufwandsentschädigungen und den Ersatz des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und der sachkundigen Einwohner der Gemeinde Zeschdorf und der Ortsvorsteher der Ortsteile Alt Zeschdorf, Döbberin und Petershagen (Aufwandsentschädigungssatzung) (Anlage) mit den abgestimmten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten und der Schule in Trägerschaft der Gemeinde Zeschdorf (Essengeld-Satzung) (GZ/521/2020)

Herr Köcher informiert über die Beteiligungshöhe, nunmehr 1,70 € und zeigt die Änderung in § 3 (4) auf. Er erläutert die Regelungen in den einzelnen Einrichtungen zu den Essenspreisen.

Herr Fries stellt fest, dass die 1,70 € bereits in der Kitakostenbeitragsatzung stehen. Die Gemeinde habe aber eine separate Entgeltsatzung für die Essenversorgung gewollt. Deshalb fordert er eine Korrektur (Streichung der Beteiligung von 1,70 €) der Kitakostenbeitragsatzung.

Die Gemeindevertreter bitten um Vorlage eines dahingehenden Beschlussvorschlages.

Herr Fries spricht sich weiter für eine Anhebung der Beteiligungshöhe ab 01.01.2021 aus. Die Gemeinde verschenke so Geld. Er erläutert seine Bedenken. Wenn die Kinder in die Schule gehen und dort essen, zahlen die Eltern 2,70 €/Portion. Gehen sie in den Hort und essen, zahlen die Eltern 1,70 €/Portion.

Frau Schulz wird gebeten, den Sachverhalt noch einmal zu prüfen und einen neuen Satzungsentwurf vorzulegen. Der derzeit vorliegende Entwurf sollte trotzdem von der Gemeindevertretung so beschlossen werden, rät Herr Fries.

Die Satzungsänderung und die Gegebenheiten in Schule und Hort werden diskutiert.

Herr Fries beantragt zu § 1 „Grundsatz“ eine Ergänzung im Satzungstext, der Hort ist mit aufzunehmen.

Die Satzung regelt die Bereitstellung eines warmen Mittagessens in den Kindertagesstätten

- „Zeschdorfer Spatzen“,
- „Kleine Strolche“,

*im Hort der Kindertagesstätte „Zeschdorfer Spatzen“ und
in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Schule im Grünen“.*

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Köcher stellt die Beschlussvorlage mit den vorangegangenen Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 19-09/2020

Die Gemeinde Zeschdorf beschließt die Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten und der Schule in Trägerschaft der Gemeinde Zeschdorf (Essengeld-Satzung) (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Liegenschaft Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 3, Flurstück 509 (GZ/524/2020)

Herr Köcher erläutert die örtlichen Gegebenheiten und spricht sich für eine Feststellung der Entbehrlichkeit und eine Veräußerung des Grundstücks aus.

Die mögliche Veräußerung des Grundstücks und die örtlichen Gegebenheiten werden umfassend diskutiert.

Herr Seemann verweist auf eine mögliche Erweiterung der Kita oder der Schule und die steigenden Kinderzahlen in der Gemeinde. In diesem Falle benötigt die Gemeinde das Grundstück. Da es an das Schulgelände angrenzt, sollte nicht so einfach weggegeben werden.

Herr Hartmann fragt an, ob die Nachbargrundstücke bereits verkauft sind. Herr Köcher bejaht dies. Hierbei handele es sich nur um Gartenland.

Beschluss-Nr.: 20-09/2020

Die Gemeindevertreterversammlung Zeschdorf beschließt, dass die Entbehrlichkeit folgender Liegenschaft

Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 3, Flurstück 509 in Größe von 950 m²

gegeben ist, da sie von der Gemeinde Zeschdorf zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3 Nein: 4 Enthaltung: 1

Damit ist die Beschlussvorlage abgelehnt.

Die Gemeindevertretung bittet um die Vorlage des Pachtvertrages für das Grundstück.

Herr Seemann bittet ergänzend um Vorlage aller Pachtverträge der Gemeinde zur Kenntnis der Gemeindevertretung.

7. Sonstiges

Ferienbetreuung in der Kita „Zeschdorfer Spatzen“: Herr Seemann berichtet über eine Aussage der Kita, die Kinder nur 2 Wochen in die Ferienbetreuung zu nehmen. Dies soll in den Herbstferien wieder so gehandhabt werden, mit verkürzter Betreuungszeit. Er informiert über ein Gespräch mit der Kita-Leiterin.

Das Amt wird um Prüfung gebeten, ob eine Aufnahme der Kinder in die Ferienbetreuung bei voller Tagesbetreuung, so wie in Unterricht & Hort zusammen möglich ist, welche Zuzahlungen der Eltern hierfür erforderlich sind und ob diese vom Amt berechnet oder in der Kita kassiert werden.

Feuerwehrförderverein: Herr Köcher berichtet zum Sachstand der Dachinstandsetzung des ehemaligen Feuerwehrhauses und lobt das Engagement des Feuerwehrfördervereins.

Umnutzung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses Petershagen für die Kita: Herr Köcher informiert dazu über ein Gespräch zwischen dem Landrat und dem Amtsdirektor.

Die von der Gemeinde beantragte Fristverlängerung zur Einreichung der Unterlagen bei der Unteren Baubehörde ist nicht bewilligt worden. Nach der Fertigstellung der neuen Kita hat die Gemeinde wieder eine Umnutzung des Gemeindehauses zu beantragen, hierfür sind ein hoher Verwaltungsaufwand und zusätzliche finanzielle Mittel einzuplanen.

Neue Abwassersammelgrube am Schloss in Petershagen: Herr Köcher berichtet, dass die Bauarbeiten abgeschlossen sind. Die neue Grube ist etwas kleiner und erfordert kürzere Entsorgungszeiträume.

Gülle: Herr Köcher informiert über eine Bürgerbeschwerde wegen Geruchsbelästigung aufgrund der Gülleausbringung durch einen Landwirtschaftsbetrieb in Hohenjesar vom 23.08.2020.

Zuschüsse für Vereine und Senioren: Herr Köcher erinnert an die Zahlung der Zuschüsse für die Vereins- und Seniorenarbeit in der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung erteilt dem Amt einstimmig die Freigabe zur Zahlung der Zuschüsse für die Vereins- und Seniorenarbeit. Die Aufteilung soll wie in den Vorjahren erfolgen.

Sitzungstermine:

1. Haushaltsklausur: 06.10.2020 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Alt Zeschdorf
2. Sitzung der Gemeindevertretung: 20.10.2020 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Alt Zeschdorf mit TOP Beratung zum Haushalt 2021

Uwe Köcher
Vorsitzender
der Gemeindevertretung Zeschdorf